

# Ortsbürgermeisterpokal Resse

Achtzig Teilnehmende sind ein Rekord beim Turnier

**RESSE.** Sportlich war's am letzten Wochenende in Resse. Das vom Schützenverein, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Sportverein Resse organisierte Turnier startete am Freitagabend in den Resser Schützenräumen mit den Disziplinen Luftgewehrschießen

und Steel-Dart. Beim Luftgewehrschießen mussten die 20 Mannschaften mit je 4 Teilnehmenden möglichst zusammen mit jeweils 5 Schuss 444 Teiler erringen. Beim Steel Dart galt es, mit insgesamt 48 Würfeln, + 111 Punkte zu erspielen. Hochmoti-

viert gingen alle Mannschaften an den Start. Am Samstagmorgen starteten weitere Disziplinen in der Resser Sporthalle. Ein begeisterungswürdiges Tischtennisturnier, unter der Federführung der Tischtennis-Sparte des Sportvereins Resse wurde ausge-

tragen. Alles drehte sich um den kleinen „Pingpongball“. Ein Laufparcours musste blind und möglichst schnell auf Anweisung eines Teammitglieds abgelaufen werden. Beim Bauzaunspiel mussten Bälle schnell und geschickt ins Ziel gebracht werden. Wenn auch manches Ergebnis nicht so zufriedenstellend war, der Spaß stand auf jeden Fall an erster Stelle. Die große Siegerehrung fand am Samstagabend im Restaurant Resseo statt. Den 3. Platz erreichte Team „LAMM“ mit Michael Rauch, Lasse Schoeb, Anton Schäfer und Melinda Schönbeck. Auf dem 2. Platz folgte Team: „Lange Pfeiffen“ mit Kai Pfeiffer, Linda Pfeiffer, Steffen Pfeiffer und Christian Lange. Die Siegermannschaft heißt Team „Ping Pong“ mit Sabine Rauch, Eric Kadisch, Ralph Moeller und Michael Dolgner. Sie haben den Pokal bereits 2024 für sich gewinnen können und waren vor Freude außer Rand und Band. Der „Ortsbürgermeisterpokal“ wurde den glücklichen Siegern von Margret Sefzig überreicht. Ihr Mann Günter hat dieses Turnier vor mehr als 30 Jahren ins Leben gerufen. Carsten Grotzke, 1. Vorsitzender des Schützenvereins Resse, dankte dem großen Helferteam und allen Teilnehmenden für das großartige, harmonische und faire Turnier.



Siegerehrung beim Resser Ortsbürgermeisterpokal.

Foto: privat



Der schöne, lustige und kurzweilige Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende. Foto: privat

## Faschingstrubel der Abbenser Kids

Feiern mit dem Dorfverschönerungsverein

**ABBENSEN.** Der Sonntagnachmittag vor dem Rosenmontag gehört seit Jahren den kleinen Narren aus Abbensen und Umgebung. Ab 14 Uhr hatte der Dorfverschönerungsverein zum Feiern, Basteln und Spielen wieder ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Die Räumlichkeiten füllten sich schnell mit bunten und fantasievoll gekleideten Kindern, deren Eltern und Großeltern. Nach der Eröffnung durch Clown Alfred übernahm Clown Veit die bunte Schar und anfängliche Schüchternheit war vergessen. Am Basteltisch entstanden tolle Masken, der Schminktisch war stets umlagert und DJ Thorsten legte tüchtig auf. Die ebenfalls

lustig verkleideten Eltern konnten sich dadurch entspannt der Kaffeetafel mit selbst gebackenen Torten, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln widmen. Für diejenigen, die es etwas kräftiger mochten, waren Bockwürstchen im Angebot. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Prämierung der originellsten und schönsten Kostüme. Der dritte Platz ging an die „starke Gewichtsheberin“, den zweiten Platz belegte eine „wunderschöne Prinzessin“ und den ersten Platz eroberte sich eine „Popcorn-Tüte“. Diese Auswahl fiel der Jury sehr schwer, denn alle Kostüme hätten einen Preis verdient.

## Klimacoaching zu Solarenergie

Infoabend: Wie viel Potenzial steckt im eigenen Dach?

**BISENDORF.** Nach dem großen Interesse am Klimacoaching-Infoabend zum Heizen rückt nun Solarenergie in den Fokus – mit Fakten, Praxisbeispiel und konkreten Beratungsangeboten. Wie sich Solarstrom vom eigenen Dach wirtschaftlich und klimafreundlich nutzen lässt, steht im Mittelpunkt eines Infoabends am 2. März im Bürgerhaus Bissendorf, der um 18 Uhr beginnt. Die Gemeinde Wedemark lädt gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Region Hannover zur Veranstaltung „Mein Klimacoach – Solarenergie optimal nutzen“ ein. Die

Veranstaltung ist Teil der kommunalen Klimaschutzaktivitäten. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger bei der Reduzierung von Energieverbrauch und Treibhausgasen zu unterstützen. Bürgermeister Helge Zychlinski eröffnet den Infoabend mit einem Grußwort. Mit Blick auf die langfristigen Klimaziele der Gemeinde betont er: „Unser Ziel ist die Treibhausneutralität der Wedemark bis 2035. Dafür müssen wir zwei Dinge gleichzeitig tun: den Energieverbrauch in Gebäuden senken und den Anteil erneuerbarer Energien deutlich

steigern. Solarenergie auf den eigenen Dächern ist dafür einer der wirkungsvollsten Hebel.“ Im Anschluss informiert Energieberater Frederik Küting von der Klimaschutzagentur Region Hannover in seinem Vortrag „Solarenergie optimal nutzen“ über technische Voraussetzungen, Wirtschaftlichkeit und Fördermöglichkeiten. Auch Balkonanlagen sind Thema. Ergänzend berichtet ein Bürger aus der Wedemark in einem Praxisbeispiel von seinen Erfahrungen mit der Nutzung von Solarenergie.

Den Abschluss bildet ein „Markt der Möglichkeiten“. Dort stellen verschiedene Akteurinnen und Akteure Beratungsangebote, Förderprogramme und Umsetzungsbeispiele vor. Interessierte können sich unabhängig informieren und Kontakte knüpfen. Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter <http://www.klimaschutz-hannover.de/anmeldungwedemark>.

## Einsatz in Gummistiefeln

Gymnasium Mellendorf: Fünftklässler packen im Moor mit an

**MELLENDORF.** Eine fünfte Klasse des Gymnasiums Mellendorf hat im Februar das Lernen kurzerhand ins Moor verlegt – und dabei aktiv zum Klima- und Naturschutz beigetragen. Bei einem Pflegeeinsatz außerhalb der Brut- und Setzzeit entfernten die Schülerinnen und Schüler junge Birken- und Kiefernaufwuchs, um zu verhindern, dass die Gehölze dem Moor Wasser entziehen.

Begleitet von Lehrkräften und ehrenamtlichen Naturschützerinnen und Naturschützern lernten die Fünftklässler praxisnah, wie wichtig ökologische Zusammenhänge sind. Statt trockener Theorie stand aktives Handeln im Vordergrund. „Der Einsatz im Moor ist für die Schülerinnen und Schüler eine besondere Lernerfahrung. Sie arbeiten praktisch mit und verstehen unmittelbar, warum Moorschutz ein wichtiger Bestandteil des Klima- und Naturschutzes ist“, erläuterte Lehrer Christian Kossenjans. Moore speichern enorme Mengen Kohlenstoffdioxid und sind Lebensraum für spezialisiert



Die Fünftklässler lernten praxisnah, wie wichtig ökologische Zusammenhänge sind. Foto: privat

te Tier- und Pflanzenarten. In der Wedemark werden Hochmoore seit mehreren Jahren wiedervernässt: Verschllossene Entwässerungsgräben und neu angelegte Dämme stabilisieren den Wasser-

stand, damit das Moor seine Funktion erfüllen kann. Der Arbeitseinsatz der Schulklasse unterstützte diese Maßnahmen direkt und stärkte zugleich das Umweltbewusstsein. Dabei

bleibt für die Schülerinnen und Schüler vor allem die Erfahrung, selbst Teil der Lösung zu sein: Klimaschutz beginnt nicht irgendwo – sondern direkt vor der eigenen Haustür.



**MOSS**  
Delikatessen

**Mittagstisch:**

Mo \*\* geschlossen \*\*

Di Zanderfilet auf Rahmkraut

Mi Schweineschnitzel „Gordon Bleu“

Do Tafelspitz mit Meerrettichsauce

Fr Geflügel Ragout Fin mit Blätterteigpastete

Sa Schweinegulasch „Schaschlik Art“

(unseren gesamten Wochenplan finden Sie unter [www.moss-delikatessen.de](http://www.moss-delikatessen.de))



**Feierabendaktion Kikok Hähnchen**

Immer Donnerstag ab 15 Uhr:  
½ Kikok Hähnchen  
Frisch aus dem Ofen

Dammstraße 10  
30938 Großburgwedel  
Tel. (05139) 23 45

**Frischfischangebot der Woche:**

**Zanderfilet**

100 g  
€ **3,45**

(ab Donnerstag, den 05.03.2026)

**BERG & TAL**  
OUTDOOR OUTLET

50% AUF FAST ALLES

Premiere:  
NEUE GROSSE  
AKTIONSFLÄCHE!

Unsere Aktionsfläche ist vollgepackt  
mit starken Schnäppchen!

EKZ Altwarmbüchen

Opelstr. 36-40 · 30916 Isernhagen-Altarmbüchen  
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr  
Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr